

Anlage 1

**Öffentliche Straßenbeleuchtung
Übersicht Ergänzung- und Erneuerungsanträge**

Stand: 30.05.2012

Nr. lfd.	Rang	Ort	Antragslage/Behandlung	Geschätzte Kosten (ohne Folgekosten) in € brutto	Aus Verkehrssicherung sgründen zwingend	Beschlusslage/Stand
TEIL A: EINZELMASSNAHMEN						
1	entf.	2 Leuchten Gartenstraße	Antrag UWG 29.11.2009		Nein	Beschluss ABV 09.09.2010 Ausgeführt (LED). Invest: RWE (Pilotprojekt)
2	1	Stichweg Eipstraße (Zuwegung KiGa Wunderland)	Antrag CDU ABV 09.09.2010	3.900	Nein	Beschluss ABV 08.05.2012
3	entf.	Einmündungsbereich Agnesstraße/Kaiserhof	Antrag FDP ABV 24.11.2010	2.000	Nein	Beschluss ABV 24.11.2010: Vorbehaltlich Finanzierung in 2011 Leuchte aufstellen. Ausgeführt .
4	entf.	Drosselweg/Höhenstraße	Antrag CDU ABV 24.11.2010	2.500	Nein	Beschluss ABV 24.11.2010. Ausgeführt (LED). Invest: RWE (Pilotprojekt)
5		Eitorf-Rankenbahn, Kreisfelder Straße	Anregung FDP ABV 24.11.2010		Nein	
6		Forster Straße (Höhe Bolzplatz)	Anregung FDP ABV 24.11.2010		Nein	
7		Fußweg zwischen Obere Hardt/ Margeritenweg	Antrag SPD ABV 24.11.2010		Nein	

8		Bushaltestelle Harmoniestraße	Bürgerantrag ABV 24.11.2011	1.700		Kein Beschluss; Prüfung anderer Möglichkeiten.
9	2	Schulbus-Wartehalle Kehlenbach	ABV 24.11.2011: Kein Ersatz der privaten Lösung ABV 06.03.2012: FDP/CDU: Eine neue Leuchte		Nein	ABV 06.03.2012: Aufnahme in Liste. Übernahme Invest durch Vereine erfragen. Beschluss ABV 08.05.2012
TEIL B: ABSCHNITTSSBEZOGENE MASSNAHMEN						
1		Erneuerung Straßenzug „Am Kapellenhof“	Antrag FDP ABV 24.11.2012	16.000 (KAG 80%))	Nein	Bürgerinformation durchgeführt – keine Bereitschaft. Beschluss ABV 30.06.2011: Umsetzen, wenn Mittel 2012. 2012: Keine Mittel im HH
2		Alzenbach/Torgarten (2 Leuchten als Ergänzung)	Antrag FDP ABV 24.11.2010	13.000 (BauGB 90%))	Nein	Bürgerinformation durchgeführt – keine Teilnahme. Keine Mittel angesetzt.